

Name, Vorname des/der Antragsteller/in		Anschrift	
Geburtsdatum	E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)	Telefon (Angabe freiwillig)	

Landrat  
Postfach 15 52  
  
47515 Kleve

Eingangsvermerk der Behörde

**Antrag auf Erteilung eines/einer** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- allgemeinen Wohnberechtigungsscheins zur Wohnungssuche und zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung in Nordrhein-Westfalen (zu beantworten sind die Ziff. 2 - 8.1)
- gezielten Wohnberechtigungsscheins für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (zu beantworten sind die Ziff. 1 - 8.1)
- \_\_\_\_\_

Nur erforderlich, wenn ein **gezielter** WBS beantragt wird

1. <b>Angaben zur Wohnung</b>	
1.1 Zu beziehende Wohnung - (Ort, Straße, Nr.)	
1.2 Name und Anschrift des Vermieters	
1.3 <u>Genaue</u> Lage und Größe der Wohnung	Erd- /    Ober- / Dachgeschoss, <input type="checkbox"/> links / <input type="checkbox"/> mitte / <input type="checkbox"/> rechts / <input type="checkbox"/> vorne / <input type="checkbox"/> hinten  _____ Raumzahl / <u>ohne</u> Küche, Diele, Bad _____ m <sup>2</sup>
1.4 Miethöhe <u>ohne</u> Nebenkosten monatlich	Euro
1.5 Die Wohnung wird / wurde bezogen am	
1.6 Name des bisherigen Mieters der zu beziehenden Wohnung	

1.7 **Vermieter/in (nur erforderlich, wenn ein gezielter WBS beantragt wird)**

Mit der Vermietung dieser Wohnung an den/die Antragsteller/in bin ich einverstanden. Dieser Antrag gilt auch - falls erforderlich - als Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Freistellung. Diese Freistellung kann mit Auflagen (insbes. Ausgleichszahlungen), Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden. Ich bitte die Ausgleichszahlungen auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem zulässigen Entgelt und der ortsüblichen Vergleichsmiete zu beschränken. Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 17 (2) WFNG NRW in Verbindung mit § 18 WFNG NRW dem Antragsteller die v.g. Wohnung erst nach Übergabe des Wohnberechtigungsscheins zum Gebrauch überlassen darf. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann - insbesondere im Wiederholungsfall - mit Geldleistungen belegt und mit einer Geldbuße geahndet werden (§ 26 WFNG NRW).

**X**

**Datum, Unterschrift des/der Vermieters/Vermieterin**

2. **Angaben zum Familienhaushalt**

2.1 Größe des Familienhaushaltes

Person/en

**Um Verzögerungen zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass dem Antrag alle notwendigen Nachweise beigelegt sind!**

**2.2 Staatsangehörigkeit**

2.3  deutsche Staatsangehörigkeit

2.4  andere Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Bei ausländischen Staatsbürgerinnen oder Staatsbürgern ist ein Aufenthaltstitel – mit der Gültigkeit von mindestens einem Jahr ab Antragstellung – beizufügen

**2.5 Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen** (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)

<input type="checkbox"/>	Schwerbehindert (G.d.B. )	<input type="checkbox"/>	Bergarbeiter	<input type="checkbox"/>	Ehepaar
<input type="checkbox"/>	Pflegegrad ( )				

**3. Angaben zu den Einkünften**

Einkommensnachweise des/der Antragstellers/Antragstellerin und der Familien- bzw. Haushaltsmitglieder, sofern diese Einkünfte erzielen, sind dem Antrag beizufügen.
---

**4. Angaben über die derzeitigen Wohnverhältnisse**

<input type="checkbox"/>	Elterliche Wohnung	<input type="checkbox"/>	Sozialwohnung (öffentlich gefördert)
<input type="checkbox"/>	Obdachlosen/Notunterkunft/Frauenhaus	<input type="checkbox"/>	Freifinanzierte Wohnung
<input type="checkbox"/>	Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber		
<input type="checkbox"/>	stationäre Einrichtung (Altenheim, Behindertenwohnheim, Einrichtungen für psychisch Kranke, Suchtkranke)		

**5. Gründe für den Wohnungswechsel**

<input type="checkbox"/>	Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil	<input type="checkbox"/>	derzeitige Wohnung zu klein
<input type="checkbox"/>	Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde	<input type="checkbox"/>	derzeitige Wohnung zu groß
<input type="checkbox"/>	Trennung (vom Partner, Haushaltsgem.)	<input type="checkbox"/>	barrierefreie/altersgerechte Wohnung benötigt
<input type="checkbox"/>	zu hohe Miete/Nebenkosten	<input type="checkbox"/>	bauliche Mängel/Schäden der jetzigen Wohnung
<input type="checkbox"/>	Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeit, Verkehrsanbindung)		
<input type="checkbox"/>	sonstiges: _____		

**6. Künftiger Wohnort (bitte unbedingt angeben)**

Ort:	Tragbare Miete einschl. Nebenkosten:	Euro
------	--------------------------------------	------

Für Gemeinden innerhalb der Zuständigkeit des Kreises Kleve werden mit der Erteilung des Allgemeinen Wohnberechtigungsscheins die Namen und Adressen auf entsprechenden Wohnungssuchendenlisten registriert. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse an Vermieter/innen weitergegeben werden dürfen, die wohnberechtigte Mieter für ihre Sozialwohnungen suchen.

**7. Besondere Bemerkungen und Begründungen (ggf. auf gesondertem Blatt)**

--

**8. Erklärungen**

**8.1 Antragsteller/in**

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Hierzu zählen auch die Angaben zu meinen/unseren Einkünften.

**X**

**Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/Antragstellerin**

# Anlage zum Antrag - Wohnberechtigungsschein (Angaben zum Haushalt)

Mein Haushalt besteht aus folgenden Personen bzw. wird alsbald (in den folgenden 6 Monaten) aus folgenden Personen bestehen

	Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben)	Geburtsdatum	Status (siehe Hinweis)	Beruf	Falls zutreffend, bitte ausfüllen / ankreuzen und Belege beifügen					Staatsangehörigkeit
					Eigenes Einkommen (ja / nein) *	Datum der Aufnahme Im Haushalt	Datum der Eheschließung	Grad der Behinderung	häuslich pflegebe- dürftig	
1.			Antragsteller/in							
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										

**Hinweis:** Bitte geben Sie den Status der zum Haushalt zählenden Personen -aus Sicht der Antragstellerin / des Antragstellers- wie folgt an:

1.= Ehegattin/ Ehegatte    2.= Kind    3.= Enkelkind    4.= Pflegekind    5.= Elternteil    6.= Lebenspartnerin/ Lebenspartner    7.= sonstige Familienangehörige    8.= sonstige, nicht familien-angehörige Personen

- Ich bestätige ausdrücklich, dass die unter Nummer(n) \_\_\_\_\_ angegebene(n) Person(en) eigene Einkünfte weder in den vergangene 12 Monaten hatte(n), noch in den 12 Monaten ab dem Stichtag haben wird/werden. Für die weitere(n) Person(en) ist/sind die notwendigen Einkommenserklärung(en) beigefügt.
- Ich bestätige ausdrücklich, dass ich für die unter Nummer(n) \_\_\_\_\_ angegebene(n) Person(en) K i n d e r g e l d erhalte.
- Die Geburt eines Kindes wird erwartet); eine Bestätigung meiner Ärztin / meines Arztes (Kopie des Mutterpasses) ist beigefügt.

**\* Hinweis zu den Einkünften:** zu den Einkünften zählen z. B. auch Kindesunterhalt oder geringfügige Beschäftigung

Ort / Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

X

## **Erklärung des Kreises Kleve zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz**

Der Kreis Kleve verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie den Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins bzw. auf Selbstnutzung als Eigentümer einer öffentlich geförderten Wohnung ausfüllen oder Ihre Daten bereits vorab mitgeteilt haben. Dabei werden Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere denen der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) verarbeitet.

Für die Inanspruchnahme und Ausführung der Dienstleistung bzw. für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens zur Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den Sie erhoben worden sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei aufgrund folgender Rechtsgrundlage: Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) i.V.m. Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben.

Aufgrund der vorgenannten Rechtsgrundlage sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen möchten, hätte dies zur Folge, dass die vorgenannte Dienstleistung nicht beansprucht bzw. erbracht werden könnte oder dass die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nicht beendet werden könnte. Dies würde ggf. zur Ablehnung Ihres Antrags führen.

Die von Ihnen im Rahmen dieses Verwaltungsverfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Bindung des geförderten Wohnraums gespeichert.

### **Was sind personenbezogene Daten?**

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Artikel 4 Ziffer 1 der DS-GVO definiert. Demnach handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

### **Was bedeutet die Verarbeitung von Daten?**

Die Bedeutung der Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Artikel 4 Ziffer 2 DS-GVO. Danach ist die Bezeichnung „Verarbeitung“ ein umfassender Oberbegriff für sämtliche Verfahrensweisen im Umgang mit Daten. Hierzu zählen beispielsweise die Erhebung, die Speicherung, die Verwendung, die Übermittlung und die Löschung von personenbezogenen Daten.

### **Ihre Rechte nach der DS-GVO**

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DS-GVO und die Vorschriften des DSG NRW.

Verantwortliche Person im Sinne der DS-GVO:

Kreis Kleve  
Der Landrat  
Nassauerallee 15-23  
47533 Kleve  
Telefon 02821 85-0  
Telefax 02821 85-500  
eMail [info@kreis-kleve.de](mailto:info@kreis-kleve.de)  
Internet [www.kreis-kleve.de](http://www.kreis-kleve.de)

Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve überwacht. Den Datenschutzbeauftragten des Kreises Kleve erreichen Sie unter der eMail [datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de](mailto:datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de) oder telefonisch unter 02821 85-888.

Der Datenschutzbeauftragte ist nicht zuständig für datenschutzrechtliche Fragen in Bezug auf die Tätigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, anderer Behörden auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene oder privater Unternehmen und Vereine. Insofern wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Datenschutzbeauftragte bzw. den Datenschutzbeauftragten der betreffenden Stelle.

Datenschutzrechtliche Beschwerden über den Kreis Kleve richten Sie bitte an die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,  
Kavalleriestr. 2-4,  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 38424-0  
Telefax 0211 38424-10  
eMail [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).